

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/431/2021/III-65
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	16.11.2021				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	24.11.2021				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	24.11.2021				
Stadtrat	öffentlich	08.12.2021				

Titel:

2. Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses (BV/440/2019/III-65) vom 05.02.2020 STARK III plus EFRE - Grundschule „Tempelhofer Straße,,

Beschluss:

1. Der Gesamtausgabebedarf für die energetische und allgemeine Sanierung der STARK III plus EFRE - Maßnahme wird aufgrund der eingeschätzten Erhöhung des Gesamtausgabebedarfes von 9,40 Mio. € (brutto - gem. der 1. Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses) um weitere 1,17 Mio. € auf 10,57 Mio. € (brutto) erhöht.
2. Zur Sicherung des geplanten Projektablaufes und der weiteren Handlungsfähigkeit (u. a. der Begleichung von Rechnungen und der Beauftragung von Nachträgen) wird eine überplanmäßige VE in 2021 in Höhe von 1,17 Mio. € beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	KVG LSA, KomHVO LSA, Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur energetischen und allgemeinen Sanierung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen (Sachsen-Anhalt STARK III plus EFRE)
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/440/2019/III-65 des Stadtrates vom 05.02.2020 – Gesamtmaßnahmebeschluss BV/398/2020/III-65 des Stadtrates vom 03.02.2021 – 1. Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Leitbildrelevanz	<input checked="" type="checkbox"/>	W 08, K 03
------------------	-------------------------------------	-------------------

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input checked="" type="checkbox"/>	26.10.2021

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Auszahlungen

Bau
 Produktkonto 21100.09610000/7851000
 Sanierung Gebäude und Außenanlage
 Grundschule Tempelhofer Straße STARK III
energetische Sanierung
 Investnummer: 211004004120002

Produktkonto 21100.09610000/7851000
 Sanierung Gebäude und Außenanlage
 Grundschule Tempelhofer Straße STARK III
allgemeine Sanierung
 Investnummer: 211004004120002

Einzahlung

Bau

Produktkonto

21100.2311111/6811000

Sanierung Gebäude und Außenanlage
Grundschule Tempelhofer Straße STARK III
energetische Sanierung

Investnummer:

211006504120002

Produktkonto

21100.0961000/7851000

Sanierung Gebäude und Außenanlage
Grundschule Tempelhofer Straße STARK III
allgemeine Sanierung

Investnummer:

211006504120002

**Gesamtübersicht der Maßnahme nach Ein- und Auszahlung gemäß 1. Novellierung
des Gesamtmaßnahmebeschlusses BV/398/2020/III-65**Bau

	bis 2019	2020	2021	2022	Gesamt
Auszahlungen Bau energetisch	69.400,00 €	500.000,00 €	3.038.600,00 €	2.123.562,40 €	5.731.562,40 €
Auszahlungen Bau allgemein	466.200,00 €	574.100,00 €	1.607.100,00 €	1.021.337,60 €	3.668.737,60 €
Summe Auszahlungen Bau	535.600,00 €	1.074.100,00 €	4.645.700,00 €	3.144.900,00 €	9.400.300,00 €
Einzahlungen Bau energetisch	0,00 €	570.800,00 €	1.602.000,00 €	923.000,00 €	3.095.800,00 €
Einzahlungen Bau allgemein	0,00 €	127.000,00 €	245.000,00 €	70.200,00 €	442.200,00 €
Summe Einzahlungen Bau	0,00 €	697.800,00 €	1.847.000,00 €	993.200,00 €	3.538.000,00 €
Eigenmittel Bau	535.600,00 €	376.300,00 €	2.798.700,00 €	2.151.700,00 €	5.862.300,00 €

**Gesamtübersicht der Maßnahme nach Ein- und Auszahlung entsprechend aktueller
Prognose gem. vorliegender 2. Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses**Bau

	bis 2019	2020	2021	2022	Gesamt
Auszahlungen Bau energetisch	69.300,00 €	450.600,00 €	2.792.000,00 €	2.585.700,00 €	5.897.600,00 €
Auszahlungen Bau allgemein	466.200,00 €	433.600,00 €	1.607.100,00 €	2.168.500,00 €	4.675.400,00 €
Summe Auszahlungen Bau	535.500,00 €	884.200,00 €	4.399.100,00 €	4.754.200,00 €	10.573.000,00 €
Einzahlungen Bau energetisch	0,00 €	0,00 €	310.300,00 €	2.785.500,00 €	3.095.800,00 €
Einzahlungen Bau allgemein	0,00 €	0,00 €	82.600,00 €	359.600,00 €	442.200,00 €
Summe Einzahlungen Bau	0,00 €	0,00 €	392.900,00 €	3.145.100,00 €	3.538.000,00 €
Eigenmittel Bau	535.500,00 €	884.200,00 €	4.006.200,00 €	1.609.100,00 €	7.035.000,00 €

Fehlbedarf = Erhöhung Gesamtausgabebedarf

Bau

	Gesamt
Auszahlungen Bau energetisch	166.037,60 €
Auszahlungen Bau allgemein	1.006.662,40 €
Summe Auszahlungen Bau	1.172.700,00 €
Einzahlungen Bau energetisch	0,00 €
Einzahlungen Bau allgemein	0,00 €
Summe Einzahlungen Bau	0,00 €
Eigenmittel Bau	1.172.700,00 €

ÜP VE in 2021 i. H. v. 1.172.700,00 €

Deckungsquellen:

100.000,00 € Produkt/Konto: 22100.0961000/7851000
Invest-Nr.: 221004003100002
 Umsetzung brandschutztechnische Forderungen „FöS
 Pestalozzischule“

1.072.700,00 € Produkt/Konto: 22100.0961000/7851000
Invest-Nr.: 221004006400001
 Generalsanierung Schule an der Muldaue

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
 Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
 Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Begründung:

Bereits im Jahr 2020 war aufgrund der Ausschreibungsergebnisse eine Erhöhung des Gesamtausgabebedarfes der Baumaßnahme gegenüber der bewilligten Summe des Gesamtmaßnahmebeschlusses erkennbar, so dass eine 1. Novellierung dessen im Stadtrat am 03.02.2021 erforderlich war.

Zwischenzeitlich liegen, bis auf die ausstehenden Ausschreibungsverfahren der Beschilderung und der Schließanlage, alle Ausschreibungsunterlagen / Angebote bzw. Beauftragungen für die EFRE- Maßnahme STARK III vor.

Erste Erkenntnisse aus den weitestgehend abgeschlossenen bzw. aus den aktuell in der Ausführung befindlichen Gewerken liegen vor, auf dessen Basis die Planer die Mengenansätze aus den Ausschreibungen sowie die Vollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen anhand der Abrechnungsstände und den Erkenntnissen der Örtlichkeit sowie Entwicklungen aus angezeigten Preiserhöhungen prüfen und einschätzen konnten.

Eine aktuelle Kostenprognose wurde erstellt.

Zur vollständigen Umsetzung der EFRE-Maßnahme STARK III und Herstellung der Nutzungsfähigkeit ist eine weitere Aufstockung des Gesamtausgabebedarfes in Höhe von voraussichtlich 1,172 Mio. € unvermeidbar.

Einsparmöglichkeiten bei gleichzeitiger Erfüllung deswendungszweckes der bewilligten STARK-III-Maßnahme sind aktuell nicht erkennbar.

Die erneute Erhöhung des Gesamtausgabebedarfes wird analog der Verfahrensweise zur 1. Novellierung dem Fördermittelgeber in einem 2. Änderungsantrag angezeigt und die Prüfung einer möglichen Erhöhung des Fördermittelzuschusses erbeten.

Projektlauf

Sämtliche für das Gesamtbauvorhaben erforderlichen Ausschreibungs- und Vergabeverfahren wurden veranlasst bzw. durchgeführt, ausgenommen die noch ausstehenden Lose für die Beschilderung und die Schließanlage. Diese werden ebenfalls noch in 2022 begonnen.

Aktuell soll in diesem Jahr die Gebäudehülle mit dem erforderlichen Abschluss der Arbeiten am Dach, der Fassade, den Fenstern und den Außentüren geschlossen werden. Parallel laufen im Gebäudeinneren nach Abschluss der Rohbauarbeiten parallel zu den Installationsarbeiten der Technischen Gebäudeausrüstung die Arbeiten zum Innenausbau bzw. beginnen diese zeitnah, entsprechend des Bautenstandes sowie der erforderlichen Vorleistungen der entsprechenden Gewerke.

Die Gesamtfertigstellung des Bauvorhabens ist aktuell für Sommer 2022 geplant.

Ergänzend dazu sind die Leistungen der separaten Maßnahmen der Neugestaltung Freianlagen und der Neuausstattung umzusetzen. Das Los für die Freianlagen wurde bereits beauftragt und wird in 2021 mit ersten vorbereitenden Arbeiten beginnen.

Alle Lose der Ausstattung befinden sich derzeit in den Vergabe- bzw. Ausschreibungsverfahren. Aktuell laufen ab November die Ausschreibungen für die Lose der Schul- und Verwaltungsmöbel. Alle Beauftragungen sollen unter Berücksichtigung von erforderlichen Herstellungs- und Lieferfristen voraussichtlich im Februar 2022 abschließend erfolgen.

Ob wiederholte Corona-bedingte Auswirkungen oder in Folge dessen Auswirkungen von Problemen der Materiallieferungen oder Materialpreiserhöhungen den geplanten Gesamtprojektablauf erneut erheblich stören oder beeinflussen, kann aktuell weder vorhergesehen noch eingeschätzt werden.

Anlagen:

- 2) Kostengegenüberstellung
- 3) Begründung ARCADIS